

**August Wilhelm von Schlegel an Georg Andreas Reimer
Bonn, 07.04.1835**

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.18,Nr.61
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs.
<i>Format</i>	20,9 x 12,9 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 517.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/750 .

[1] Bonn d. 7^{ten} April 1835

Ich beehre mich, Ihnen, mein hochgeehrtester Herr und Freund, zu melden, daß kürzlich ein gewisser Hr. Bohtz in Göttingen, welcher eine compacte Ausgabe der Werke meines verewigten Freundes Bürger besorgt, sich mit der Bitte an mich gewandt hat, meine Charakteristik des Dichters hiebei wieder abdrucken zu dürfen. Ich habe hierauf erwiedert, daß ich einen solchen Abdruck nicht autorisiren könne, weil Ihnen das Verlagsrecht zustehe; die Dietrichsche Buchhandlung möge sich deswegen an Sie wenden. Wenn Sie es genehmigen, so habe ich nichts dagegen einzuwenden.

Die unter Tiecks Leitung vervollständigte Übersetzung des Shakspeare ist jetzt seit zwei Jahren beendigt. Ich kann mich nicht rühmen, sie ganz gelesen, geschweige denn, sie genau mit dem Originale verglichen zu haben. Doch haben, wie es scheint, die Gehilfen meines Freundes lobenswerthe Arbeiten geliefert. Ich hätte wohl gewünscht, [2] mein Name möchte bei den von mir übersetzten Stücken angezeichnet worden seyn. Die Angabe hievon steht in den Anmerkungen versteckt.

Erlauben Sie mir nun anzufragen, wie wir in Bezug auf den wegen dieser Ausgabe am 18. August 1825 abgeschlossenen Vertrag mit einander stehen. Sie werden leicht alles in Ihren Geschäfts-Büchern finden. Ein Theil der Bedingungen sollte erst nach der Beendigung des Ganzen zur Ausführung kommen, von welcher Sie damals nicht glaubten, daß sie eine so lange Verzögerung erleiden würde.

Empfangen Sie die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

[3]

[4]

Namen

Baudissin, Wolf Heinrich von

Bohtz, August Wilhelm

Bürger, Gottfried August

Shakespeare, William

Tieck, Dorothea

Tieck, Ludwig

Körperschaften

Dieterich'sche Buchhandlung (Göttingen)

Orte

Bonn

Göttingen

Werke

Bürger, Gottfried August: Sämtliche Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Über Bürgers Werke

Shakespeare, William: Dramatische Werke [Ü: August Wilhelm von Schlegel, ergänzt und erläutert von Ludwig Tieck]